

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 13

Artikel: Peach Tintenpatronen zum halben Preis : was und wer steckt dahinter?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

inkjet: Peach Tintenpatronen zum halben Preis – was und wer steckt dahinter?

Nachdem Dr. Ueli Wolfensberger die IBIKO-Gruppe verkauft hatte, gründete er die Firma Peach und konzentrierte sich dort erneut auf das ehemalige Kerngeschäft von IBIKO: Laminiergeräte und passende Verbrauchsmaterialien. Hinzu kommen neu Rechner, Tonerpatronen und – das ist für unsere Branche interessant – Tintenpatronen.

Peach-Tintenpatronen gibt es für alle gängigen Printer von Canon, Epson, Hewlett-Packard und Lexmark, nur sind sie 40 bis 50 Prozent günstiger als die Originalpatronen. «Die Qualität ist absolut identisch» garantiert Alfred Wirch, der früher in der Tintenforschung bei Pelikan gearbeitet hat.

Attestierte Qualität

Das ergibt übrigens auch das Attest Nr. 409 398 der EMPA, bei dem zwei Epson Stylus Color 460 gestresst wurden: In einem Drucker wurden zehn Patronen der Originaltinten verbraucht, in einem anderen gleichartige zehn Tintenpatronen von Peach. Die EMPA bestätigte danach, dass die Druckergebnisse qualitativ identisch sind, und dass die Peach-Tinte gegenüber der Epson-Originaltinte keinerlei Nachteile aufweist.

Wie kann man ein gleichwertiges Produkt 40 bis 50 Prozent billiger verkaufen? «Auf den Tinten werden enorme Gewinne erzielt, dabei entfallen 98 Prozent des Patroneninhalts auf Wasser und zwei Prozent auch Chemikalien», bestätigt Alfred Wirch. Ein Riesengeschäft mit gefärbtem Wasser also: Hewlett-Packard soll pro Quartal einen Umsatz von rund 800 Millionen Dollar erzielen. Kommt weiter hinzu, dass moderne Patronentypen bei gleichem Preis weniger Tinte enthalten: Die HP Patrone 29A enthielt im Jahre 1998 40 ml Tinte und kostete 29,99 US-Dollar. Zwei Jahre später kostete die Patrone 14D immer noch gleich viel, doch enthielt sie nur noch 28 ml Tinte. Das entspricht

Hardware ist oft billig, das originale Verbrauchsmaterial dafür umso teurer. Der Schweizer Hersteller Peach kann Tintenpatronen zum halben Preis anbieten.

und Epson-Patronen deutlich billiger angeboten werden können als die Patronen für Hewlett-Packard.

Papier und Tinte kombiniert

Aber nicht nur auf der Tinte verdienen die Hersteller zu viel, sondern auch auf dem Papier. Deshalb bietet Peach die «Digital Photo Combi Box» für Canon- und Epson-Drucker an, die für Fr. 52.00 100 Blatt 10 x 15 cm Fotopapier und ein Set Tintenpatronen enthält. «Damit erreichen wir zwei Dinge: Erstens verwendet der Konsument ein speziell auf die Tinte abgestimmtes Fotopapier und erhält damit eine bestmögliche Fotoqualität. Zweitens kostet ein Druck nur rund 50 Rappen und ist damit preislich in einer sehr interessanten Größenordnung», meint Alfred Wirch.



Farbechte Ausdrucke mit aufeinander abgestimmten Komponenten: Digital Photo Combi Box mit Tinte und Papier für 100 Ausdrucke 10 x 15 cm.

einer Preiserhöhung von 43 Prozent, von der allerdings der Kunde nichts merkte. Auch scheint es eine Tatsache zu sein, dass Originalpatronen in neuen Druckern und Ersatzpatronen der Originalmarken nicht die gleiche Tintenmenge enthalten. Was viele Konsumenten auch nicht wissen:

steller. Das Unternehmen ist in Schindellegi im Kanton Schwyz beheimatet und hat Produktionsbetriebe in Tschechien, Shanghai, Ägypten und in den USA. Dabei konzentrieren sich die 25 Mitarbeiter in der Schweiz in erster Linie um die Produkteentwicklung, um die Herstellung der Pro-



Alfred Wirch: «Gleiche Qualität.»

Die meiste Tinte wird beim Reinigungsprozess des Druckers weggespült ...

Entwicklung in der Schweiz

Peach hat es sich zur Aufgabe gemacht qualitativ mindestens identische Tinte kostengünstiger anzubieten und dabei dem Händler noch eine bessere Marge zu gewähren als die Originalher-



Testabfüllanlage in Schindellegi.

duktionsanlagen und um Administration und Marketing. Während bei Canon und Epson nur neue Patronen gekauft und gefüllt werden müssen, verlangt die Patrone für Hewlett-Packard auch den Austausch des elektronischen Druckkopfes, den Peach extra in Taiwan fertigen lässt. Allerdings drückt dieses zusätzliche Teil auf den Preis, so dass Canon-